

Nachhaltigkeit – relevant und unerlässlich

Artikel vom 10. Januar 2023

Persönliche Schutzausrüstung



Die Handschuhe kommen in wiederverwendbare Waschbeutel aus Baumwolle (Bild: askö).

Die Auswirkungen des Klimawandels sind überall zu sehen, Flutkatastrophen, Hitzewellen, Wald- und Vegetationsbrände; extreme Wetterereignisse sind reale Bedrohungen. Deshalb muss man sich vom althergebrachten Motto: »Das haben wir schon immer so gemacht« verabschieden. Sicherlich ist es einfacher, sich auf Bewährtes zu verlassen, aber mit mehr Nachhaltigkeit als Alternative zu klassischen Wegen kann viel erreicht werden ohne sich dabei zu »verbiegen«. Aus diesem Grund ist die [askö GmbH](#) bereits vor einigen Jahren einen Schritt vorangegangen und hat sich vom klassischen Polybeutel für die Verpackung und Schutz der Handschuhe verabschiedet. Die askö-Handschuhe werden ausschließlich nur noch in wiederverwendbare Baumwollbeuteln verpackt. Die Baumwollbeutel sind nicht nur zum

Schutz der Handschuhe vor Verschmutzung als Aufbewahrungsbeutel, sondern auch als Waschbeutel zu verwenden, um die Handschuhe bei der Wäsche zu schonen. Früher mussten Handschuhe nach starker Verschmutzung/Kontamination weggeworfen werden, heute können alle Feuerwehrhandschuhe aus Textil gewaschen werden und auch der Großteil der Feuerwehrhandschuhe aus Leder. Dies bedeutet eine längere Tragedauer der Handschuhe; und eine längere Lebenszeit bedeutet gleichzeitig auch mehr Nachhaltigkeit. Handschuhe müssen eventuell nicht nach dem ersten Einsatz entsorgt werden, das spart wichtige Ressourcen.



askö GmbH
Infos zum Unternehmen

askö GmbH
Adolph-Kolping-Str. 6
D-72393 Burladingen

07475 95000-0

info@askoe-online.de

www.askoe-online.de
